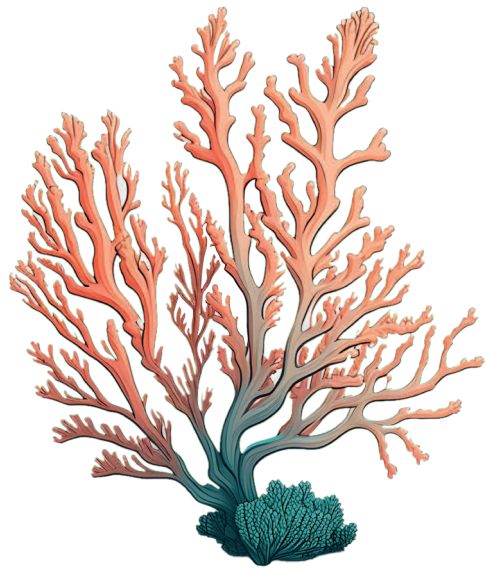


tredition

© 2024 Anna Marie

Illustration von: Jonas Thiemann, www.zenondesignstudio.com

Verlagslabel: Annas Books

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:

tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg, Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig.

Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: Jonas Thiemann, Sachsenweg 19, 31185 Söhlde, Germany.

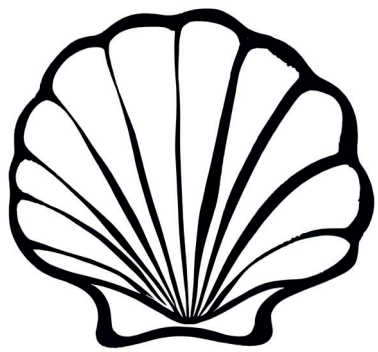
Die Abenteuer von Tentakelus

von

ANNA MARIE

Illustriert von
Jonas Thiemann

Anna's Books



Für alle kleinen Abenteurer, die die Weite und Schönheit des Ozeans genauso lieben wie ich.

- Anna Marie

Kapitel

I - Tentakelus wird geboren

II - Die Welt des Ozeans

III - Neue Freunde

IV - Eine gefährliche Begegnung mit einem Hai

V - Das Geheimnis des versunkenen Schatzes

VI - Abschied von alten Freunden, Aufbruch zu neuen Abenteuern

VII - Das Fest der Meeresbewohner

VIII - Tentakelus kehrt nach Hause zurück

KAPITEL I
TENTAKELUS WIRD GEBOREN
1
2
3
4
5
6
7

Tief unten im Ozean, in einer kleinen Höhle lagen viele bunte Eier.

Eines Tages schlüpfte aus einem dieser Eier ein kleiner Tintenfisch namens Tentakelus.

Tentakelus sah anders aus als all seine Brüder und Schwestern. Er hatte statt acht langen Tentakeln, nur sieben. All seine Geschwister hatten dagegen acht. Tentakelus wunderte sich darüber, dass er sieben Tentakel hatte, aber seine Mutter Tina sagte ihm stets, dass er auch mit einem Tentakel weniger etwas ganz Besonderes sei und sich über seine sieben Arme freuen sollte. Tentakelus war ein neugieriger und kluger kleiner Tintenfisch und er erkundete die Höhle, in der er lebte, mit all seinen Armen. Seine Mutter freute sich immer über ihren kleinen neugierigen Erforscher und sagte immer zu ihm: „Tentakelus, du wirst mal ein großer Abenteurer."

Und sie sollte Recht behalten.
Tentakelus war anders als all die anderen Tintenfische, aber gerade das, machte ihn besonders.
Er war neugierig und voller Energie und er konnte es kaum erwarten, die aufregende Welt des Ozeans zu entdecken.

Tentakelus wuchs schnell heran und es war bald an der Zeit, die Höhle zu verlassen und die Welt des Ozeans zu erkunden. Seine Mama begleitete ihn ein Stück, um ihm den Weg zu zeigen.

„Pass auf, dass du nicht zu weit von uns weg schwimmst, Tentakelus“, mahnte ihn seine Mutter.

„Keine Sorge, Mama, ich werde vorsichtig sein“, antwortete Tentakelus.

Tentakelus schwamm voller Neugier und Begeisterung weiter und entdeckte schnell, dass der Ozean voller Leben und Farben war.
Er sah bunte Fische, Schwämme und Korallen, die er noch nie zuvor gesehen hatte. Er spielte mit einer Gruppe von quirligen Krebsen und sah sich um, als er plötzlich etwas Seltsames erblickte. Es war ein menschlicher Taucher, der mit einem Gerät auf dem Rücken und einer Maske über den Augen durch das Wasser schwamm. Tentakelus beobachtete den Taucher vorsichtig aus der Entfernung und fragte sich, was er wohl vorhatte. Als der Taucher sich schließlich entfernte, schwamm Tentakelus weiter und entdeckte weitere aufregende Dinge.

KAPITEL II

Die Welt des Ozeans entdecken

Er sah große Fische, die wie Haie aussahen, und kleine Fische, die wie Nadeln aussahen. Er sah Schildkröten, die majestätisch durch das Wasser glitten, und Rochen, die am Meeresboden schlummerten. Der Ozean war so groß und voller Wunder, dass Tentakelus immer mehr davon entdecken wollte. Und so schwamm er weiter, bereit für alles, was ihm auf seinem Weg begegnen würde.